

Nr. 843

# **Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (kantonale Lebensmittelverordnung)**

vom 5. Dezember 1995 (Stand 1. Januar 2016)

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf Artikel 39 des Lebensmittelgesetzes vom 9. Oktober 1992<sup>1</sup>, Artikel 21 Absatz 2 der GUB/GGA-Verordnung vom 28. Mai 1997<sup>2</sup>, Artikel 34 Absatz 1 der Bio-Verordnung vom 22. September 1997<sup>3</sup>, Artikel 13 der Berg- und Alp-Verordnung vom 8. November 2006<sup>4</sup>, Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung über die Primärproduktion vom 23. November 2005<sup>5</sup> und Artikel 14 der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung vom 26. November 2003<sup>6</sup>,  
auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes, \*

*beschliesst:*

## **1 Geltungsbereich**

### **§ 1**

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung.

---

<sup>1</sup> SR [817.0](#)

<sup>2</sup> SR [910.12](#)

<sup>3</sup> SR [910.18](#)

<sup>4</sup> SR [910.19](#)

<sup>5</sup> SR [916.020](#)

<sup>6</sup> SR [916.51](#). Auf diese Verordnung wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

\* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

<sup>2</sup> Ausgenommen sind die Bereiche Primärproduktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft, Schlachtung, Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie Fleischverarbeitung und -lagerung, soweit sie mit einem Schlachtbetrieb direkt verbunden sind oder losgelöst von einem Verkaufsbetrieb erfolgen. Diese Bereiche regelt die Kantonale Fleischhygieneverordnung vom 21. Juni 1996<sup>7</sup>. \*

## 2 Organisation und Zuständigkeit

### § 2 *Aufsicht*

<sup>1</sup> Das Gesundheits- und Sozialdepartement überwacht unter der Oberaufsicht des Regierungsrates den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung.

### § 3 *Vollzugsbehörde*

<sup>1</sup> Die zuständige Vollzugsbehörde gemäss eidgenössischer Lebensmittelgesetzgebung ist der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin.

### § 4 *Kontrollorgane*

<sup>1</sup> Kontrollorgane im Sinn der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung sind

- a. der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin,
- b. die Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen,
- c. die Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen.

<sup>2</sup> Für besondere Kontrollen kann der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin weitere Kontrollorgane einsetzen.

<sup>3</sup> Als Kontrollorgane können nur Personen eingesetzt werden, welche die Voraussetzungen gemäss der eidgenössischen Verordnung über die Vollzugspersonen im Lebensmittelbereich vom 9. November 2011<sup>8</sup> erfüllen. \*

### § 5 *Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz*<sup>9</sup>

<sup>1</sup> Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht die zu Kontrollzwecken genommenen Proben und beurteilt sie hinsichtlich der Ziele der Lebensmittelgesetzgebung.

<sup>2</sup> Für spezielle Untersuchungen kann der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin auch andere Laboratorien beauftragen.

---

<sup>7</sup> SRL Nr. [844](#)

<sup>8</sup> SR [817.042](#)

<sup>9</sup> Gemäss Änderung vom 22. Oktober 2013, in Kraft seit dem 1. Januar 2014 (G 2013 563), wurde in den §§ 5, 8, 11 und 13 die Bezeichnung «Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen» durch «Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz» ersetzt.

<sup>3</sup> Soweit es Kapazität und Infrastruktur zulassen, kann die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz auch Untersuchungen für andere Amtsstellen und Private durchführen. Sie erhebt dafür kostendeckende Gebühren.

<sup>4</sup> Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz ist die zuständige kantonale Vollzugsbehörde im Sinn von Artikel 7 der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung. \*

## **§ 6** *Kantonschemiker / Kantonschemikerin*

<sup>1</sup> Der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin leitet die Lebensmittelkontrolle in seinem oder ihrem Bereich, koordiniert die Tätigkeit der übrigen Kontrollorgane und sorgt für deren Aus- und Weiterbildung. \*

<sup>2</sup> ... \*

## **§ 7** *Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen sowie Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen* \*

<sup>1</sup> Die Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen sowie die Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen kontrollieren die Betriebe in ihrem Zuständigkeitsbereich regelmässig und risikobasiert gemäss den eidgenössischen Vorschriften und den Weisungen der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz. \*

<sup>2</sup> ... \*

## **§ 8** \* ...

## **§ 9** *Gemeinden*

<sup>1</sup> ... \*

<sup>2</sup> Für die Kontrolle von Pilzen zum Eigengebrauch können die Gemeinden Pilzkontrolleure und -kontrolleurinnen einsetzen.

## **§ 10** *Untersuchungshandlungen*

<sup>1</sup> Die Kontrollorgane haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben die Eigenschaft von Beamten der gerichtlichen Polizei.

### 3 Entschädigungen

#### § 11 *Vergütung von Proben*

<sup>1</sup> Wird eine amtlich erhobene Probe nicht beanstandet, kann der Eigentümer bei der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz die Vergütung ihres Ankaufswerts verlangen, sofern die Probe den vom Bundesrat festgesetzten Mindestwert besitzt.

#### § 12 \* *Gebühren und Auslagen*

<sup>1</sup> Gebühren und Auslagen werden erhoben für

- a. Kontrollen, die zu Beanstandungen führen,
- b. besondere Dienstleistungen und Kontrollen, die nicht von Amtes wegen durchgeführt werden und einen Aufwand verursachen, der über die übliche Kontrolltätigkeit hinausgeht,
- c. Bewilligungen.

<sup>2</sup> Für Kontrollen, die zu Beanstandungen führen, gilt der Gebührenrahmen nach Artikel 75 der eidgenössischen Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005<sup>10</sup>.

<sup>3</sup> Für besondere Dienstleistungen und Kontrollen nach Absatz 1b, wie beispielsweise Etiketten- und Planbeurteilungen, und für besondere Aufwendungen bei Inspektionen, wie beispielsweise Fotografien und erweiterte Abklärungen, beträgt der Stundenansatz 80 bis 170 Franken.

<sup>4</sup> Die Gebührenhöhe für Laboruntersuchungen bemisst sich nach dem vom Verband der Kantonschemiker der Schweiz erarbeiteten Gebührentarif. Der Wert eines Aufwandpunktes beträgt Fr. 2.20. \*

<sup>5</sup> Daneben können folgende Gebühren anfallen:

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| a. | Wegpauschale bei Probenerhebungen und Inspektionen | 15 Aufwandpunkte |
| b. | erster beanstandeter Sachverhalt bei Inspektionen  | 15 Aufwandpunkte |
| c. | jeder weitere beanstandete Sachverhalt             | 5 Aufwandpunkte  |

<sup>6</sup> Im Übrigen gelten der Gebührentarif und die Kostenverordnung für die Staatsverwaltung vom 28. Mai 1982<sup>11</sup>.

---

<sup>10</sup> SR [817.02](#)

<sup>11</sup> SRL Nr. [681](#)

## 4 Rechtsschutz

### § 13 \* *Rechtsmittel*

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen der Kontrollorgane der Lebensmittelkontrolle sowie der Prüfungs-kommission für Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen kann innerhalb von fünf Tagen schriftlich und begründet Einsprache bei der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz erhoben werden. Das Rechtsmittelverfahren gegen den Einspracheentscheid bestimmt sich nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 3. Juli 1972<sup>12</sup>, soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht.

### § 14 *Aufschiebende Wirkung*

<sup>1</sup> Die verfügende Behörde und die Beschwerdeinstanz können einer Einsprache oder Beschwerde die aufschiebende Wirkung entziehen.

### § 15 *Verfahren*

<sup>1</sup> Soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht, gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege<sup>13</sup>.

### § 16 *Haftung*

<sup>1</sup> Soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht, gelten die Vorschriften des kantonalen Haftungsgesetzes vom 13. September 1988<sup>14</sup>.

## 5 Schlussbestimmungen

### § 17 *Aufhebung eines Erlasses*

<sup>1</sup> Die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 26. Juli 1968<sup>15</sup> wird aufgehoben.

### § 18 *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Die Verordnung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

---

<sup>12</sup> SRL Nr. [40](#)

<sup>13</sup> SRL Nr. [40](#)

<sup>14</sup> SRL Nr. [23](#)

<sup>15</sup> V XVII 549 (SRL Nr. 843)

## Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	05.12.1995	01.01.1996	Erstfassung	G 1995 477
Ingress	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
§ 1 Abs. 2	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
§ 4 Abs. 3	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
§ 4 Abs. 3	10.11.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 317
§ 5 Abs. 4	21.03.2000	01.04.2000	eingefügt	G 2000 166
§ 6 Abs. 1	18.01.2011	01.02.2011	geändert	G 2011 34
§ 6 Abs. 2	24.04.2007	01.01.2008	eingefügt	G 2007 48
§ 6 Abs. 2	10.11.2015	01.01.2016	aufgehoben	G 2015 317
§ 7	10.11.2015	01.01.2016	Titel geändert	G 2015 317
§ 7 Abs. 1	10.11.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 317
§ 7 Abs. 2	10.11.2015	01.01.2016	aufgehoben	G 2015 317
§ 8	10.11.2015	01.01.2016	aufgehoben	G 2015 317
§ 8 Abs. 2	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 8 Abs. 3	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 8 Abs. 4	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 8 Abs. 5	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 9 Abs. 1	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 48
§ 12	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48
§ 12 Abs. 4	10.11.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 317
§ 13	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 48

**Änderungstabelle - nach Beschlussdatum**

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
05.12.1995	01.01.1996	Erlass	Erstfassung	G 1995 477
21.03.2000	01.04.2000	§ 5 Abs. 4	eingefügt	G 2000 166
24.04.2007	01.01.2008	Ingress	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 1 Abs. 2	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 4 Abs. 3	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 6 Abs. 2	eingefügt	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 2	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 3	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 4	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 5	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 9 Abs. 1	aufgehoben	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 12	geändert	G 2007 48
24.04.2007	01.01.2008	§ 13	geändert	G 2007 48
18.01.2011	01.02.2011	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2011 34
10.11.2015	01.01.2016	§ 4 Abs. 3	geändert	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 6 Abs. 2	aufgehoben	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 7	Titel geändert	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 7 Abs. 1	geändert	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 7 Abs. 2	aufgehoben	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 8	aufgehoben	G 2015 317
10.11.2015	01.01.2016	§ 12 Abs. 4	geändert	G 2015 317